

An:

ElternvertreterInnen aller Klassen:	4B Miriam Buchgraber Karin Herrmann
1A Margot Mirtl Eveline Zafred-Koschelu	4C Patrick Fiska (Schriftführerin-Stv.) Peer Oliver Kellermann
1B Mariella Smith Stefan Waidhofer	5A Günther Leucht Ursula Winkler (Kassierin-Stv.)
1C Sabine Kende Viktoria Scherrer	5B Nadine Luksch Roland Parzmayr
2A Vanessa Leismüller Markus Schifferl	6A Susanne Fitz Kerstin Wipprecht
2B Mariella Smith Anna-Verena Kulka	6B Nadine Luksch Astrid Strohbach (Kassierin)
2C Majka Cernicky-Piechl Judith Hofstätter	7A Silke Becker Barbara Barth
3A Johannes Gaisböck Albert Ahlfeld	7B Tanja Stamm Susi Neumann
3B Nina El Juaneh Barbara Bennani Baiti	8A Elisabeth Haberl Alexander Schmidt
3C Daniel Illedits Marion Lewinter	8B Sonja Parzmayr
4A Patrizia Gaugl Jasmin Grujic	Christian Tury (Obmann-Stv.) Nicola Hitchman (Schriftführerin)

Frau Direktorin HR Mag. Karin Lobner-Schatzl

Elternausschuss-Sitzung des Elternvereins am BG XVIII

Ort: BG 18, Klasse im Erdgeschoss

Zeit: 03.10.2023, 18:30 bis 20:30 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht von Frau Direktorin HR Mag. Karin Lobner-Schatzl
4. Genehmigung des Protokolls des Elternausschusses vom 18.04.2023
5. Mitteilungen und Bericht des Obmanns, insb zu wesentlichen Punkten aus der Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses (SGA) vom 26.09.2023 und zur Hauptversammlung des Elternvereins im November 2023 (mit den Wahlen der Vorstandsmitglieder, SGA-Vertreter und Rechnungsprüfer)
6. Schulveranstaltungen (Sportwochen, Sprachreisen etc) – Entwurf eines Papiers des Schulgemeinschaftsausschusses
7. Kassa-Bericht der Kassierin
8. Allfälliges

Ad 1. Begrüßung:

Obmann Axel Reidlinger begrüßt alle Anwesenden, insb die Frau Direktorin und die neuen ElternvertreterInnen.

Ad 2. Genehmigung der Tagesordnung:

Einstimmig genehmigt.

Ad 3. Bericht von Frau Direktor Mag. Karin Lobner-Schatzl

Der Jugendcoach für die 5. – 8. Klassen ist auch dieses Jahr wieder verfügbar und kommt einmal pro Monat an die Schule. Dieser kann die SchülerInnen bei der VWA und sonstigen schulischen Themen unterstützen.

Als Neuheit stehen jenen SchülerInnen, welche gegen Ende des Semesters eine „Frühwarnung“ erhalten, ab diesem Schuljahr bestimmte individuelle Lerncoaches zur Verfügung (aus dem Kreis der LehrerInnen unserer Schule). Die betroffenen Kinder können diese Coaches für bis zu 10 Stunden in Anspruch nehmen. Bei dem Coaching handelt es sich nicht um eine fachliche Nachhilfe, es gibt jedoch um Inputs, wie man lernt und sich eine Struktur aufbaut um die anfallenden Aufgaben besser

und effizienter zu erledigen. Das Lerncoaching kann früher beendet werden, wenn entweder der Erfolg bereits nach kürzerer Zeit eintritt oder bei vorauszusehender Erfolgslosigkeit, weil zB die SchülerInnen die Termine nicht wahrnehmen oder die Hilfe nicht annehmen. Die Erfahrung an anderen Schulen hat gezeigt, dass dieses Coaching einen großen Mehrwert für die SchülerInnen darstellt und es eine gute zusätzliche Förderschiene ist. Ablauf: Kind erhält die Frühwarnung – Lehrer/SchülerIn und Direktion suchen gemeinsam die Betreuung aus – Betreuung startet

Der Schulbetrieb ist nun voll angelaufen und alle offenen Stellen konnten besetzt werden.

Die Eltern werden um Verständnis gebeten, dass Stundenplanänderungen zur Berücksichtigung von privaten Aktivitäten / Kursen (Musikinstrument, Training beim Sportverein etc) nicht möglich sind. Die Schule hat Vorrang, ist aber stets bemüht gute Stundenpläne für alle SchülerInnen zu erstellen.

Manchmal kommt es dennoch zu Terminkollisionen, vor allem bei den Wahlpflichtfächern in der Oberstufe – dies ist leider nicht anders möglich, da die SchülerInnen angehalten werden, sich diese Fächer nach ihren Interessen und nicht nach der Stundenplangestaltung auszusuchen. Es kann auch vorkommen, dass sich die Teilnahme an einem Freifach (unverbindliche Übung) nicht ausgeht, weil das Wahlpflichtfach Vorrang hat.

Zur Frage eines Elternteils nach eventueller Zusammenlegung (über mehrere Schulstufen) bzw. Blockung des evangelischen Religionsunterrichts am Nachmittag (zB statt wöchentlicher Einzelstunde nur alle 2 Wochen eine Doppelstunde): Dies ist leider nicht möglich, weil der Lehrer 4 Stunden hintereinander unterrichtet und verschiedene Schulstufen nicht gemeinsam unterrichtet werden können.

Die Eltern werden ebenso gebeten, Schulsachen, die den Kindern in die Schule nachgebracht werden, beim Portier oder im Sekretariat abzugeben und damit nicht in die Klassen direkt zu gehen.

Die Übersiedlung ins Ausweichquartier Wielemansgasse sollte wie geplant im Herbst 2024 stattfinden. Die Schule wird dann zwei Schuljahre im Ausweichquartier bleiben, bis die Sanierung und Erweiterung unseres Schulgebäude Klostergasse abgeschlossen ist; im neu sanierten Gebäude Klostergasse dann jede der 20 Klassen einen eigenen Klassenraum haben. Es wird einen Mehrzweckraum und einen 400m² großen Turnsaal geben. Jede Klasse wird über eine eigene Belüftung verfügen und Technisch wird alles auf den neuesten Stand gebracht.

Der Elternsprechtag am 1. Dezember wird auch in diesem Jahr wieder online stattfinden. Es wird je nach Bedarf Sprechzeiten von 5 und 10 Minuten geben und zwei Anmeldedurchgänge (zunächst für jene Eltern, die von den jeweiligen

Lehrer:innen eingeladen werden). Genaue Informationen erfolgen demnächst über SchoolFox.

Sollte es weiteren Gesprächsbedarf geben (über das am Sprechtag gebuchte Zeitfenster hinaus), können die Eltern bei jedem/r LehrerIn Termine individuell und zusätzlich buchen (es gibt ja keine fixen wöchentlichen Sprechstunden mehr).

Das Thema „zu schwere Schultaschen“ wurde angesprochen, und die Frau Direktorin wird sich hier mit ihrem Team um noch bessere Kommunikation seitens der LehrerInnen bemühen, was wann gebraucht wird, damit die SchülerInnen nicht alle Bücher, Hefte und die Laptops mitnehmen müssen. Für die Unterstufe äußern ElternvertreterInnen die Bitte, auch die Eltern zu informieren, da manche Kinder bei der Organisation noch Unterstützung brauchen.

Ad 5. Mitteilungen und Bericht des Obmanns, insb zu wesentlichen Punkten aus der Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses (SGA) vom 26.09.2023 und zur Hauptversammlung des Elternvereins im November 2023 (mit den Wahlen der Vorstandsmitglieder, SGA-Vertreter und Rechnungsprüfer)

Im Jahr 2023/2024 gibt es 20 Klassen (je drei Parallelklassen in der Unterstufe, je zwei in der Oberstufe). Die Klostersgasse ist mit 465 SchülerInnen eines der kleinsten Gymnasien Wiens. Es besuchen 292 SchülerInnen die Unterstufe und davon 142 die Tagesbetreuung (TB), was in den aktuellen Räumlichkeiten eine große Herausforderung darstellt. Frau Prof. Hohengasser ist neu an der Schule und kümmert sich hauptsächlich um die TB. Einige der neuen LehrerInnen befinden sich noch in Ausbildung.

Die Schulfotografin war im September da, laut SchülerInnen und Frau Direktorin hat alles gut geklappt.

Die Chromebooks für die ersten Klassen werden Mitte bis Ende Oktober angeliefert und an die SchülerInnen ausgegeben.

Es fand eine Neubenennung einiger Fächer statt. Bildnerische Erziehung (BE) wurde z.B. in Kunst und Gestaltung (KUG) umbenannt usw.

Die Schulpsychologin besucht die Schule alle zwei Wochen für einen Vormittag, und die SchülerInnen können sich für Termine anmelden.

Auch in diesem Jahr finden wieder Testungen vom Bildungsministerium statt. So z.B. in der 3. & 4. Klasse die IKM+ Testung – hier werden Deutsch, Mathe und Englisch ausgetestet und es gibt teilweise auch Rückmeldungen an die Eltern. In den 4. Klassen findet ein Talente-Check statt, um die SchülerInnen bei der Entscheidung über einen möglichen Wechsel in eine Berufsbildende Höhere Schule zu unterstützen.

Die Schule hat in diesem Jahr ohne weitere Erklärung und ohne nachvollziehbaren Grund ca. EUR 18.000 weniger Budget erhalten. Es werden ca. EUR 100.000 für Strom/Gas und Reinigung ausgegeben und für alle weiteren Anschaffungen bleiben ca. EUR 30.000 übrig. Der Elternverein wird auch in diesem Jahr wieder seine Unterstützung anbieten, falls bestimmte Anschaffungen von Lehrmaterial etc seitens der Lehrer:innen gewünscht werden.

Es gab ein paar kleinere Änderungen an der Hausordnung (siehe Beilage) da diese teilweise nicht mehr zeitgemäß war. Die Handyregelung für die Unterstufe bleibt aufrecht.

Das Kopiergeld bleibt gleich (EUR 15 für das Schuljahr) und muss aus organisatorischen Gründen in BAR abgegeben werden.

Der Tag der offenen Tür wird wieder in altbekannter („vor Corona“) Form abgehalten, und zwar am Freitag, 17. November – inklusive Programm und Stationen für die Kinder. Der Elternverein wird mit einem Info-Stand vertreten sein.

Die SchülerInnen haben im SGA vorgeschlagen, den Schulball wieder als „PMA-Event“-Projekt der 7. Klassen durchführen – dies wurde jedoch von den Lehrervertreter:innen abgelehnt (die Lehrer:innen hatten bereits 2022 mitgeteilt, dass für PMA Event“ andere Projekte besser geeignet sind als der Schulball, bei dem die Eckpunkte relativ gleichbleibend sind). Es wäre gut, wenn sich zwei bis drei Eltern aus den 7. & 8. Klassen finden würden, die die SchülerInnen bei der Planung unterstützen – jedenfalls sollte ein Elternteil offiziell als Veranstalter auftreten (der Elternverein kann / will das nicht als Verein tun). Es gibt für die Organisation Unterlagen aus den vergangenen Jahren, die verwendet werden können. Herr Reidlinger bietet den Organisator:innen bei Rückfragen seine Unterstützung an.

Die EV-Hauptversammlung (die statutengemäß alle zwei Jahre stattfindet) wird turnusmäßig Mitte/Ende November sein (Datum wird noch bekanntgegeben, Einladung folgt), und alle Eltern sind herzlich dazu eingeladen. Im Zuge dieser Hauptversammlung findet auch die Neuwahl des Vorstands statt (es gibt sechs Vorstandsmitglieder). Diesmal müssen zumindest drei neue Vorstandsmitglieder gewählt werden, da drei Vorstandsmitglieder seit Juni keine Kinder mehr an der Schule haben. Astrid Strohbach, Patrick Fiska und Ursula Winkler haben sich bereit erklärt, im Vorstand zu verbleiben und wieder Positionen zu übernehmen. Vanessa Leismüller (EV 2A) und Stefan Waidhofer (EV 1B) haben sich bereit erklärt, für Positionen im Vorstand zu kandidieren. Es wird also noch zumindest ein Kandidat / eine Kandidatin für eine Vorstandsposition gesucht – alle ElternvertreterInnen sind eingeladen, sich bei Axel Reidlinger zu melden, am besten bis zum 25. Oktober, damit der Kandidatenvorschlag mit der Einladung zur Hauptversammlung versendet werden kann. Auch die ElternvertreterInnen im SGA und die Rechnungsprüfer werden in der HV neu gewählt.

Ad 6. Schulveranstaltungen (Sportwochen, Sprachreisen etc) – Entwurf eines Papiers des Schulgemeinschaftsausschusses

Der überarbeitete Entwurf eines Papiers der LehrerInnen „Rahmenbedingungen für Schulveranstaltungen“ (nach Berücksichtigung von Änderungen durch den Elternvereins-Vorstand) wurde diskutiert (ein 1. Entwurf wurde in der SGA-Sitzung am 26. September durch die Lehrervertreter:innen vorgelegt und dann überarbeitet worden, vgl e-mail von Axel Reidlinger an die Elternvertreter:innen vom 2. Oktober).

Wenn auch manche Formulierungen in der nun vorliegenden Fassung noch immer sehr stark die Lehrer:innen-Perspektive wiedergeben, besteht im Elternausschuss einhellig die Meinung, dass das Papier in dieser Form akzeptabel ist, wenn wir damit den Lehrer:innen entgegenkommen und deren Bereitschaft zur Organisation von bzw Teilnahme an solchen Veranstaltungen fördern können.

Die Eltern haben großes Interesse, dass diese Veranstaltungen im Sinne der Kinder stattfinden. Ziel ist, das bisher an unserer Schule übliche Programm weiter durchführen zu können, also sechs mehrtägige Schulveranstaltungen in acht Schuljahren (typischerweise in der 2. und 3. Klasse jeweils eine Wintersportwoche, in der 4. Klasse „Abschusstage“ (3 bis 4 Tage im Juni), in der 5. Klasse eine Sommersportwoche, in der 6. und 7. Klasse je eine Sprachreise).

Der Elternausschuss empfiehlt daher, dass die ElternvertreterInnen im SGA dieser Fassung des Papiers zustimmen. (Siehe Endfassung in der Beilage)

Ad 7. Kassa-Bericht der Kassierin Astrid Strohbach

Kontostand 18.4.2023:	€ 30 663,23	(dv. 2080,82 Schulballgeld)
Elternvereinsbeiträge	€ 410,00	
Ausgänge:		
Unterstützung Schüler	-€ 550,00	
Diverses (Safer Internet 3x50% 1 Kl., Carnuntum)	-€ 405,60	
Schachliga, Sportfest, Sektempfang Maturanten	-€ 306,47	
Bankspesen	-€ 41,16	
Skikurs	-€ 4,47	
Schulballüberweisungen	-€ 1 891,73	(189,09 Spende Schulballkomitee an EV)
Übernahme Mittagessen	-€ 204,00	
Helpstation	-€ 14,82	
Kontostand 3.10.2023 - Auszug 7	€ 27 654,98	

Ad 8. Allfälliges Keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der Sitzung 20:30 h

Protokoll: Vanessa Leismüller

Axel Reidlinger
Obmann

Nicola Hitchman
Schriftführerin

2 Beilagen:

- Hausordnung September 2023
- Papier „Rahmenbedingungen für Schulveranstaltungen“